

**LEGENDE - LEGENDA**

- Skitur leicht / country trail easy / pista di fondo facile
- Skitur mittel / country trail medium / pista di fondo mediofacile
- Skitur schwer / country trail difficult / pista di fondo difficile
- Skitur Abfahrt / country trail by / pista di fondo facile
- Seilbahn / Cable car / Funivia
- Sessellift / Chair lift / Seggiovia
- Hütte (bewirtschaftet) / Alpine hut (serviced) / Rifugio (gestionato)
- Information, Sportgeschäft/Verleih / Information, sports shop/rental / Informazione, negozio di articoli sportivi/voleggio
- Bushaltestelle, Parkplatz (gebührenpflichtig) / Bus stop, parking (chargeable) / Fermata autobus, parcheggio (tassabile)
- Access to country trail (A-K) / Skitournummer (A1-S1) / Ingresso pista di fondo (A-K), numero di pista (A1-S1)

Äquidistanz der Höhenlinien - Equidistance of contour lines: 50m  
 GPS-Wegweisungscode: D\_0303\_WGS84  
 Die Maßstabveränderung beträgt für die Mitte des Kartenjahres im Jahr 2012 ca. 2,47%. Sie nimmt zur Zeit jährlich um ca. 0,12% zu.  
 The magnetic declination for centre of map sheet in the year 2012 is approx. 2,47%. It is increasing annually by approx. 0,12%.  
 Abhängig vom Maßstab sind Druckabweichungen usw. können Abweichungen bei der Ortsbestimmung mit GPS auftreten. Fehler und Irrtümer vorbehalten.  
 Depending on the scale printing tolerances etc. there might be deviations in location when using GPS. Services are not insured.

- Skitur leicht / country trail easy / pista di fondo facile
- Skitur mittel / country trail medium / pista di fondo mediofacile
- Skitur schwer / country trail difficult / pista di fondo difficile
- Skitur Abfahrt / country trail by / pista di fondo facile
- Seilbahn / Cable car / Funivia
- Sessellift / Chair lift / Seggiovia

Äquidistanz der Höhenlinien - Equidistance of contour lines: 50m  
 GPS-Wegweisungscode: D\_0303\_WGS84  
 Die Maßstabveränderung beträgt für die Mitte des Kartenjahres im Jahr 2012 ca. 2,47%. Sie nimmt zur Zeit jährlich um ca. 0,12% zu.  
 The magnetic declination for centre of map sheet in the year 2012 is approx. 2,47%. It is increasing annually by approx. 0,12%.  
 Abhängig vom Maßstab sind Druckabweichungen usw. können Abweichungen bei der Ortsbestimmung mit GPS auftreten. Fehler und Irrtümer vorbehalten.  
 Depending on the scale printing tolerances etc. there might be deviations in location when using GPS. Services are not insured.

## Skitouren am Achensee

Das Rofan- und Karwendelgebirge bieten viele schöne Touren im freien Gelände, die je nach Wissen und Könnenstufe absolviert werden können. Wer das Tourengehen in erster Linie wegen der persönlichen Fitness betreibt, kann auch neben den Skiplisten aufsteigen und anschließend sicher ins Tal gleiten. Ein besonderes Erlebnis sind Touren mit staatlich geprüften Berg- und Skiführern. Sie kennen das freie Gelände bestens und sorgen für eine sichere Tour abseits der Pisten.

Jeder Skitourengeher sollte je nach Wetter, Wind, Schneelage, alpinen Gefahren und persönlichen Voraussetzungen die passende Tour für sich auswählen bzw. sollte sich über die konkreten Bedingungen vor Ort informieren. Vergessen Sie nicht, Sie sind am Berg unterwegs, selbst für sich verantwortlich und fällen Entscheidungen alleine. **Achten Sie auf die aktuellen Veröffentlichungen des Lawinenwarndienstes Tirol ([lawine.tirol.gv.at](http://lawine.tirol.gv.at)).**

FASHION // SPORT // SKISCHULE // SKIVERLEIH // SKISERVICE

**GIB DEM HANG WAS ER VERDIENST: ECHTEN STYLE.**



**SPORT WOERNDLE**  
SPORTS • FASHION • RENTAL

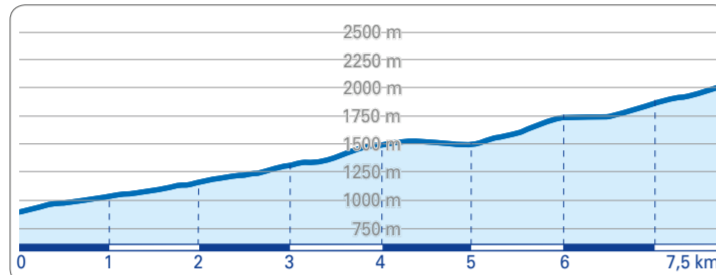
**3X IN MAURACH AM ACHENSEE**  
TÄGLICH GEÖFFNET!

**HOTLINE: +43 5243 6107 // WWW.SPORT-WOERNDL.E.AT**

## Skitechnisch leicht

**A3 Juifen, 1.988 m** \* Dezember-April  
↔ 7,5 km ▲ 1.050 hm ⌚ 3,5 h ▲ Ost, Süd

**Ausgangspunkt:** Parkplatz Tiefental in Achenkirch **B**  
**Gesamtcharakter:** Aufstieg und Abfahrt sind weit aber nicht sehr anstrengend.



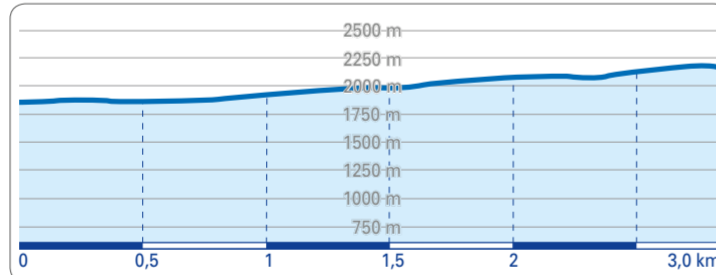
**Aufstieg:** Vom Parkplatz über den freien Hügel gegen Südwesten zur Forststraße Falkenmoosalm. Dieser in den Wald hinein und an der ersten Rechtskehre links dem Sommerweg folgen. Ab dem Waldrand auf freien Wiesen zur Falkenmoosalm (1.328 m) aufsteigen. Etwas steiler gegen Westen auf der Höhe von 1.500 m auf dem Fahrweg leicht abfallend entlang unter die Hochplatte. Anschließend zur Großemmalm rechts abdröhen und hinter den Almhütten zu den nordöstlichen Gratausläufern der Marbichler Spitze gehen. Querung zum Marbichler Joch und über den Südostrücken zum Gipfel aufsteigen.

**Abfahrt:** Entlang der Aufstiegsroute.



**M1 Seekarlspitze, 2.261 m** \* Dezember-April  
↔ 3,0 km ▲ 450 hm ⌚ 2,0 h ▲ Süd

**Ausgangspunkt:** Bergstation der Rofanseilbahn in Maurach **C**  
**Gesamtcharakter:** Tolle Tour am Hochplateau des Rofanstocks.

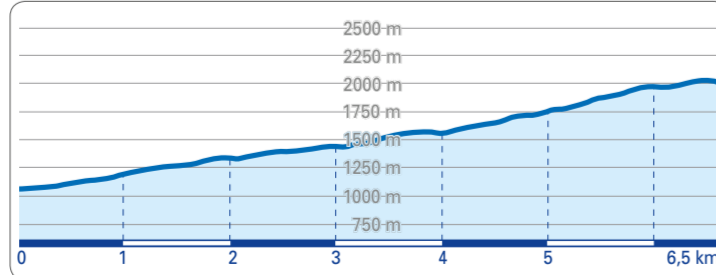


**Aufstieg:** Von der Bergstation über die Piste zur Mauritzalm, dann abwärts und nach einem breiten Graben im gestuften Gelände auf dem Sommerweg gegen Osten auf die Haidachstellwand zu gehen. Von dem Wegweiser über den breiten Gratrücken unter den breiten Gipfelhang der Seekarlspitze. In mehreren Spitzkehren zum Gipfelkreuz.

**Abfahrt:** Entlang der Aufstiegsroute.

**S1 Vorderunnüt, 2.078 m** \* Jänner-April  
↔ 6,5 km ▲ 1.050 hm ⌚ 3,5 h ▲ Ost

**Ausgangspunkt:** Parkplatz bei den Rofanlitten in Steinberg **D**  
**Gesamtcharakter:** Aussichtsreiche Tour zwischen Steinberg und Achenkirch.



**Aufstieg:** Am rechten Rand der Skipliste bergwärts und nach einigen Metern rechts in den Wald hinein, auf breitem Weg gegen Westen und durch einen Graben. Bei den Wegtafeln rechts gegen Westen und dem Sommerweg neben einem Höhenrücken folgen. Vor einem Graben den Weg verlassen und über den bewaldeten Rücken zum Schlagkopf (1.688 m). Südlich vom Schaarwandkopf (1.867 m) in einem weiten Bogen gegen Westen, zuletzt am breiten Grat nach Norden zum Gipfel.

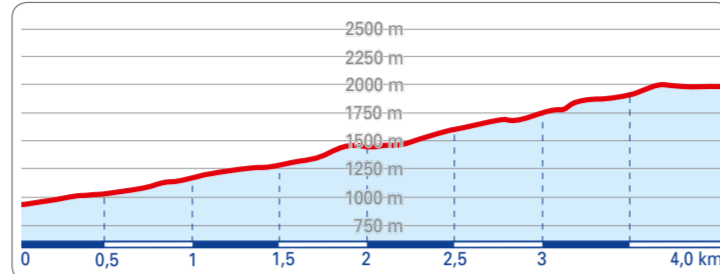
**Abfahrt:** Entlang der Aufstiegsroute.

## Skitechnisch mittelschwer

**P1 Bärenkopf, 1.991 m** \* Jänner-April  
↔ 4,0 km ▲ 1.100 hm ⌚ 3,0 h ▲ West

**Ausgangspunkt:** Parkplatz beim Gasthof Hubertus in Pertisau **E**

**Gesamtcharakter:** Achenseeblick der Sonderklasse.

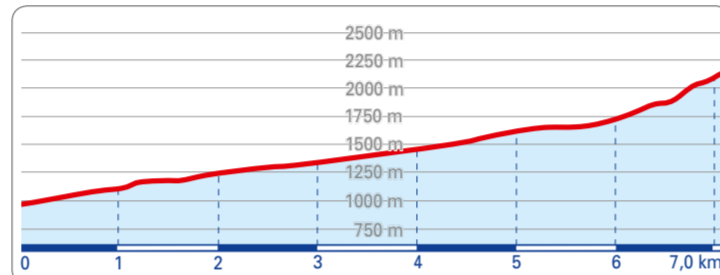


**Aufstieg:** Entlang der Skipliste Perchertal zur Bärenbadalm (1.457 m). Von dort Richtung Westen dem Sommerweg in den Wald folgen, weiter in eine große Mulde. Anschließend entlang des Rückens die Waldgrenze verlassen. Den breiten Hang nach links quer und über die Westschulter zum Vorgipfel - flach zum Hauptgipfel aufsteigen.

**Abfahrt:** Entlang der Aufstiegsroute.

**A4 Kotalmjoch, 2.157 m** \* Dezember-März  
↔ 7,0 km ▲ 1.200 hm ⌚ 3,5 h ▲ Nordost-Südwest

**Ausgangspunkt:** Parkplatz beim Abenteuerpark Achensee in Achenkirch **F**  
**Gesamtcharakter:** Eine landschaftlich beeindruckende Skitour oberhalb der Waldgrenze im Rofangebirge.

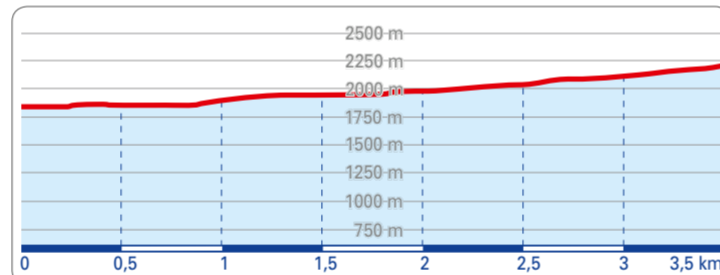


**Aufstieg:** Vom Parkplatz in den Wald hinein. Über den Forstweg zum Niederleger Kotalm (1.260 m), auf dem Fahrweg oder Sommerweg zum Kotalm-Mittelteiler (1.608 m) und durch eine breite Mulde ziemlich eben gegen Südosten weiter aufsteigen. Über eine kurze Steilstufe dann etwas links und gegen Nordosten zum Kotalmjoch hochziehen.

**Abfahrt:** Entlang der Aufstiegsroute.

**M2 Rofan spitze, 2.259 m** \* Jänner-März  
↔ 3,5 km ▲ 500 hm ⌚ 1,5 h ▲ Nordwesten

**Ausgangspunkt:** Bergstation der Rofanseilbahn in Maurach **C**  
**Gesamtcharakter:** Die Wiesingabfahrt zählt zu den Feinsten in den Ostalpen.

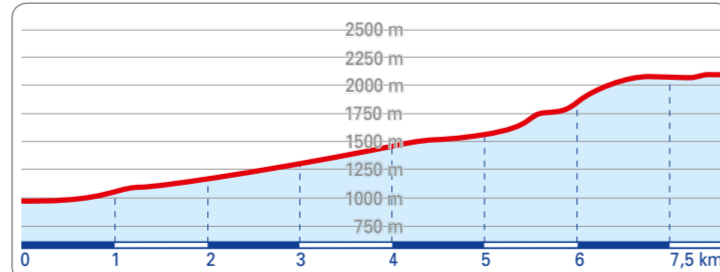


**Aufstieg:** Von der Bergstation über die Piste zur Mauritzalm. Dann abwärts und nach dem breiten Graben im gestuften Gelände auf dem Sommerweg gegen Osten. An der Haidachstellwand vorbei zur Grubascharte - aus dieser schräg links ansteigend zum Gipfel.

**Abfahrt:** Entlang der Aufstiegsroute. **Wiesingabfahrt:** Vom Gipfel 30 Grad steile Hänge in die ausgedehnte Mulde zwischen Sagzahn und Gruba Lackenspitze - nun in einem engen Grund - zur Scherbensteinalm. Nachfolgend links über eine Steilstufe in das Wiesengelände der Alpbühelalm hinab. Anschließend entlang des Forstweges nach Wiesing. Durch den Ort zur Bushaltestelle etwas unterhalb der Ortschaft, bei der Straßenbrücke.

**M3 Stanser Joch, 2.102 m** \* Jänner-April  
↔ 7,5 km ▲ 1.150 hm ⌚ 4,5 h ▲ Nord

**Ausgangspunkt:** Parkplatz Seespitz in Maurach **C**  
**Gesamtcharakter:** Lange einsame Skitour.



**Aufstieg:** Vom Mauracher Ortsteil Lärchenwiese auf dem Fahrweg gegen Südwesten durch das Weißenbachtal. An der Weißenbachhütte (1.550 m) vorbei und zur Weißenbachalm (1.607 m). Nun das steile Kar geradewegs bis zu einer Scharke hinauf, dort links und zur tiefsten Einschartung des langen Rückens zwischen Stanser Joch und Ochsenkopf aufsteigen. Von dort nach links ziemlich flach zum Stanser Joch.

**Abfahrt:** Entlang der Aufstiegsroute.



**ANKOMMEN - ERHOLEN - GENIEßEN**

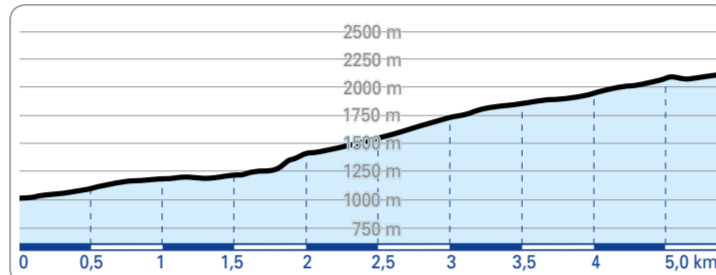
- Skitourtreffpunkt im Rofan
- Mittwoch abends geöffnet
- Doppel- & Mehrbettzimmer

**Rofan BERG GASTHOF** **rofan.com**  
+43 5243 5058 **Fam. Hollaus**

## Skitechnisch schwer

**S2 Guffertspitze, 2.195 m** \* Februar-April  
↔ 5,0 km ▲ 1.200 hm ⌚ 3,0 h ▲ Süd

**Ausgangspunkt:** Parkplatz beim Feuerwehrhaus in Steinberg **H**  
**Gesamtcharakter:** Rassisger Gipfel ohne Trabanten.



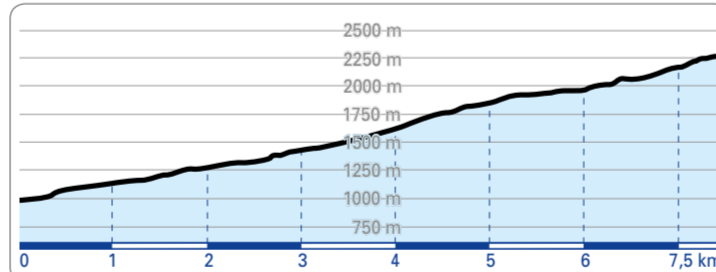
**Aufstieg:** Auf dem Sommerweg gegen Norden durch den Wald. Auf der zweiten Forststraßenkreuzung die Straße bergauf in einer langen Linksquerung bis zu einem Kahlschlag rechter Hand (1.220 m). Die Schneise in mehreren Kehren aufsteigen bis zum Kotierungspunkt (1.423 m). Scharf rechts abbiegen und nach einigen Kehren aus dem Wald heraus. Eine breite Rinne hinauf, Markierungszeichen nach rechts hinaus aus der Rinne folgen und ziemlich steil hinauf über eine Geländekante und wieder in flaches Terrain. Bei der Weggabelung neben der Rückfallschulter links gegen Nordosten zu einer weiteren Wegverzweigung aufsteigen. Wieder links halten nach Nordwesten auf den etwas ausgesetzten Ostgrat zu. Über diesen ohne Ski zum Kreuz hinaufgehen.

**Abfahrt:** Entlang der Aufstiegsroute ab der Rückfallschulter durch eine steile Gasse bis zum Fahrweg hinab schwingen. Über Asphaltstraße retour zum Auto.



**M4 Hochiss, 2.299 m** \* Februar-April  
↔ 7,5 km ▲ 1.300 hm ⌚ 4,0 h ▲ Süd

**Ausgangspunkt:** Talstation der Rofanseilbahn in Maurach **C**  
**Gesamtcharakter:** Höchster Gipfel im Rofangebirge.

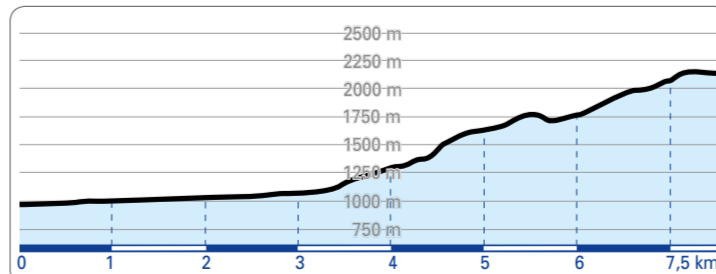


**Aufstieg:** Über den Skiweg zur Buchauer Alm, weiter zur Mauritzalm. Dann abwärts und am Ende der Piste steil links hochziehen zur kleinen Einschartung, Wegweiser. Weiter Richtung Norden und dem Sommerweg folgend - unter den Südwänden der Hochiss vorbei. Entlang der steilen Rinne links vom Gipfel hoch und in mäßig steilem Gelände ostwärts zum Gipfel.

**Abfahrt:** Entlang der Aufstiegsroute.

**P2 Rappenspitze, 2.233 m** \* Februar-April  
↔ 7,5 km ▲ 1.250 hm ⌚ 3,0 h ▲ Nord

**Ausgangspunkt:** Parkplatz Karwendeltäler in Pertisau **D**  
**Gesamtcharakter:** Abwechslungsreiche Skitour durch das Nauderer Kar.



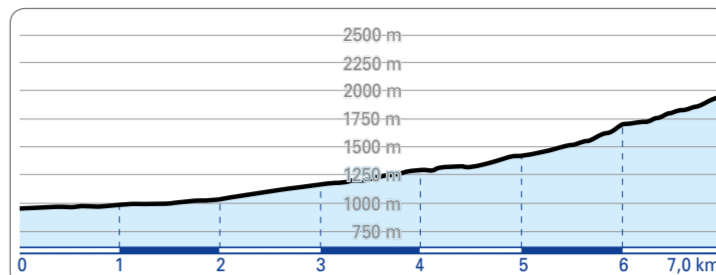
**Aufstieg:** Vom Parkplatz über den Winterwanderweg zur Falzturmalm (1.077 m). Hinter den Hütten dem Sommerweg folgen bis zur Dristalm (1.644 m). Weiter in südlicher Richtung auf den Kopf hinter der Alm, von dort abfallend über den Kamm und an steilen Hängen (Wegmarkierung) ins Nauderer Kar. Über die steilen Hänge hinauf in eine Flachzone - rechts des Gipfelaufbaues den Sommerweg in einer Schleife zum Gipfel.

**Abfahrt:** Entlang der Aufstiegsroute.

## Skitechnisch schwer

**A5 Rether Kopf, 1.926 m** \* Dezember-April  
↔ 7,0 km ▲ 1.000 hm ⌚ 3,5 h ▲ Ost

**Ausgangspunkt:** Parkplatz Unteraul in Achenkirch **A**  
**Gesamtcharakter:** Skitour durch das Unteraul mit steilem, anspruchsvollem Finale.

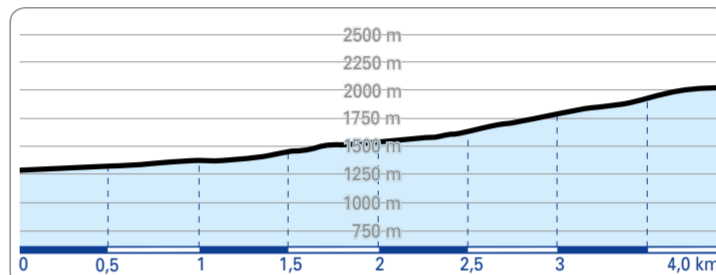


**Aufstieg:** Entlang des Winterwanderweges durch das Unteraul zur Hochstegenalm (1.159 m), weiter zur Abzweigung Gröbenalm (1.500 m). Von hier rechts ab über mittelsteile Südosthänge bis zum Ostrücken des Rether Kopfes (1.700 m). Hier biegt man in die Ostflanke ein. Über diese in einigen Spitzkehren der Falllinie empor - zuletzt sehr steil - den Gipfelfelsen nach rechts ausweichend in eine kleine Scharke im Nordgrat und nach links auf den nahen Gipfel des Rether Kopfes.

**Abfahrt:** Entlang der Aufstiegsroute.

**P3 Schneiderscharscharte, 2.027 m** \* Mai  
↔ 4,0 km ▲ 770 hm ⌚ 2,0 h ▲ Nord, West

**Ausgangspunkt:** Alpengenusshof Gramai in Pertisau (Mautpflicht) **K**  
**Gesamtcharakter:** Prächtige und ziemlich steile Frühjahrestour mit einer Genussabfahrt der Sonderklasse.



**Aufstieg:** Vom Alpengenusshof Gramai (1.263 m) über den Falzthurnbach nach Süden in den Gramaier Grund hinein. Bei etwa 1.500 m Höhe links halten und gegen Osten das breite Schneiderkar hinauf. Gegen Ende des Kares wendet sich die Route ein klein wenig nach links. Der Hang wird steiler und das von Felsen eingerahmte Kar schnürt sich zusammen bis man in der schmalen Schneiderscharscharte ankommt.

**Abfahrt:** Entlang der Aufstiegsroute.

## Lawinen-Basics

**LAWINENLAGEBERICHTE (LLB)** erscheinen tagesaktuell und geben die Daten von Beobachtern, Messstellen, Schneeprofilenaufnahmen und Gebietskennern wieder. **Ein Blick nur auf die Gefahrenstufe ist nicht ausreichend!**

Der LLB enthält alle relevanten Informationen über: **Wetter, Schneedecke, Beurteilung der Lawinengefahr** (Gefahrenbereiche, Zusatzbelastung, Auslösewahrscheinlichkeit) und eine Prognose über die zu erwartende Entwicklung.

Stufe	Schneedecke/Auslösewahrscheinlichkeit
<b>5</b> sehr groß	Allgemein schwach verfestigt und weitgehend instabil.  Spontan sind viele große Lawinen, auch in mäßig steilem Gelände zu erwarten. Skitourismus ist nicht möglich.
<b>4</b> groß	An den meisten Stellen schwach verfestigt.  Lawinenauslösung ist bereits bei geringer Zusatzbelastung an zahlreichen Steilhängen wahrscheinlich. Fallweise sind spontan viele mittlere, vereinzelt aber auch große Lawinen zu erwarten.
<b>3</b> erheblich	An vielen Steilhängen nur mäßig bis schwach verfestigt.  Lawinenauslösung ist bereits bei geringer Zusatzbelastung, vor allem an den angegebenen Steilhängen möglich. Fallweise sind spontan einige mittlere, vereinzelt aber auch große Lawinen möglich.
<b>2</b> mäßig	An einigen Steilhängen nur mäßig verfestigt, ansonsten allgemein gut verfestigt.  Lawinenauslösung insbesondere bei großer Zusatzbelastung, vor allem an den angegebenen Steilhängen möglich. Große spontane Lawinen sind nicht zu erwarten.
<b>1</b> gering	Allgemein gut verfestigt und stabil.  Lawinenauslösung ist allgemein nur bei großer Zusatzbelastung an vereinzelt Stellen im extremen Steilgelände möglich. Spontan sind nur Rutsche und kleine Lawinen möglich.

## Notrufnummern

**Internationaler Notruf: 112 | Bergrettung: 140**



Die Ausarbeitung und Beschreibungen aller in dieser Karte angeführten Skitouren erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen des Herausgebers. Dennoch kann keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernommen werden. Die Benützung dieser Angaben erfolgt auf eigenes Risiko. Soweit gesetzlich zulässig, wird eine Haftung für etwaige Unfälle und Schäden jeder Art aus keinem Rechtsgrund übernommen.  
Stand: 11/2016, Bilder: Lawinenwarndienst Tirol, Ortovox (Hansi Heckmair)

**ACHENSEE**  
Tirols Sport & Vital Park

**Zauberhaft.**  
Ihr Urlaub am Achensee • [www.achensee.com](http://www.achensee.com)

**Skitourenkarte Achensee**



## Tirol

**SICHER AUF TOUR**  
MIT DEN PROFIS VON...

**BERGSPORT ACHENSEE**

SKITOUREN • FREERIDE • EISKLETTERN • WANDERN • KLETTERN • HOCHTOUREN  
INFO@BERGSPORT-ACHENSEE.AT WWW.BERGSPORT-ACHENSEE.AT  
ANDREAS NOTHOURFTER THOMAS NOTHOURFTER

[www.facebook.com/achenseetourismus](http://www.facebook.com/achenseetourismus) • [www.instagram.com/achensee\\_tirol](http://www.instagram.com/achensee_tirol)  
[www.twitter.com/tvbachensee](http://www.twitter.com/tvbachensee) • [www.flickr.com/achenseetourismus](http://www.flickr.com/achenseetourismus)  
[www.youtube.com/TVBachensee](http://www.youtube.com/TVBachensee)

**ACHENSEE**  
Tirols Sport & Vital Park

Achenkirch • Maurach • Pertisau • Steinberg • Wiesing

Achensee Tourismus • Im Rathaus 387 • 6215 Achenkirch am Achensee  
Tel.: +43 (5246) 5300-0 • Fax: +43 (5246) 5333  
info@achensee.com • [www.achensee.com](http://www.achensee.com)  
maps.achensee.com